

: +49-(0)8803-615207; : 03212-2699999

Home : www.stein-pflege-bayern.de – Mail: steinpflege@email.de

BOLLINGER

Schutz-Pflege-Reinigung
Bachstraße 4
82380 Peißenberg

Imprägnierung – SOF1/OF 5 **(1 Liter oder 5 Liter Gebinde)**

Geeignet zur Hydrophobierung (Wasser-, Öl-, Schmutzabweisend) von Fassaden, aber auch Wegen, Terrassen, Gefäßen, Figuren aus Natur- und Betonstein, Klinker und Tonbaustoffen (Cotto) im Außenbereich.

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Wässriges hydrophobierendes Imprägniermittel auf Silan/Siloxanbasis

Eigenschaften	Einkomponenten-Imprägnierung auf wässriger Basis mit hervorragender Hydrophobierung von porösen und mineralischen Oberflächen wie Beton, anorganischen Putzen, Kalksandstein, Natur- und Kunststein, Gasbeton, Mineral- und Kalkfarbenanstrichen.
Einsatzgebiete	
Anwendung	Vor dem Auftragen der Imprägnierung müssen Schmutz- und Schadstoffkrusten, Salzausblühungen oder Algen- und Moosbewuchs vom Untergrund entfernt werden. Reinigerückstände müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund sollte möglichst trocken sein. Fassadenteile, die nicht mit der Imprägnierung in Berührung kommen sollen (z.B. Glas, lackierte und zu lackierende Flächen, Pflanzen), müssen vor Arbeitseinsatz abgedeckt werden.

Die Steinimprägnierung ist im Niederdruck-Sprühverfahren mit einer Breitstrahldüse satt aufzutragen, so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Oberfläche herabläuft. Beim Auftragen wird die Düse an der Fassade entlang geführt und sofort mit einem Flächenstreicher nachgearbeitet. Der Vorgang wird mehrmals wiederholt. Die Steinimprägnierung ist nass in nass von oben nach unten zu verarbeiten. Um Fehlstellen zu vermeiden, sollten begrenzte Teilabschnitte ohne Unterbrechung fertig imprägniert werden. Bei kleineren, komplizierten Flächen, kann die Imprägnierung auch mit einem Pinsel oder Farbbürste aufgetragen werden. Hier ist zu beachten, dass zu geringe Auftragsmengen sich nur vermeiden lassen, wenn stets mit gut getränktem Pinsel oder Malerbürste gearbeitet wird. Die frisch behandelte Fläche sollte mindestens 5 Stunden lang vor Regen geschützt werden. Bei starker Wind und Sonneneinstrahlung kann es passieren, dass die notwendige Eindringtiefe nicht erzielt wird. Vorzugsweise sollte die Imprägnierung im Temperaturbereich zwischen +10°C und +25°C erfolgen.

Zu starkes Aufheizen der Flächen durch Sonneneinstrahlung kann durch Sonnensegel verhindert werden. Bei Temperaturen unter +10°C kann die Verdunstung des Wassers (Trägermaterial) verzögert werden. Die volle Wirksamkeit der Imprägnierung entfaltet sich je nach Witterung erst 1 - 2 Wochen nach der Behandlung.

Achtung:

Wässrige Imprägniermittel können Salze in der Fassade aktivieren, d. h. es können Salzausblühungen durch den Trocknungsprozess auf der Fassadenfläche auftreten. Bei einigen Natursteinvarianten können Farbvertiefungen auftreten. Wir empfehlen daher vor dem Verarbeiten das Anlegen von Musterflächen.

Technische Daten Haltbarkeit: bei sachgemäßer Lagerung (kühl aber frostsicher) im geschlossenem Gebinde mind. 1 Jahr haltbar.

Milchige Flüssigkeit, pH-neutral

Wichtige Inhaltstoffe Alkylalkoxysiloxan mit ca. 10 % Wirkstoffgehalt

KEINE oder (bei einigen Materialien) nur sehr geringe Veränderung der Oberflächenfarbe!

KEINE Veränderung der Struktur – Rutschfestigkeit etc.!

Verbrauch:

ca. 100 – 300 ml pro qm – je nach Saugfähigkeit des Steines

Der Tatsächliche Materialverbrauch lässt sich nur durch eine Musterfläche von mindest 1-2 m² ermitteln, besonders wichtig bei großen zu hydrophierenden Flächen.

Wichtige Hinweise

- Unzugänglich für Kinder aufbewahren
- Im geschlossenen Gebinde kühl und frostsicher lagern und vor Sonneneinstrahlung schützen
- Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich.
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Atemschutzgerät Partikelfilter P2
- Hinweise im Sicherheitsdatenblatt berücksichtigen